



Mehrfarbige LEDs



DIN-Format 144 x 144



J2405RS

LED
presencia
de tensión

J2005RS

Taste
„Test LEDs“

Taste „AUX“
zusatz

PRINZIP :

Mit dieser Tafel können Anzeigen und Informationen, die von einer SPS erstellt werden (die Informationen Marche (Ein)/Arrêt (Aus), Anzeige von technischen Alarman usw.) verschoben werden.

Mit dieser Lösung können auf einfache Art und Weise Anzeigen des Busses entlang verteilt und Informationen an den gewünschten Ort übertragen werden. Gleichzeitig wird die Verkabelung minimiert.

Sie ermöglicht es außerdem, die „synoptische“ Funktion der LEDs, die man in einem Bildschirm oder einer Textanzeige nicht

findet, beizubehalten.

Die Verbindung und die Steuerung über eine einzige RS485-Verbindung gewährleistet eine bedeutende Einsparung (1 einzige RS485-Platine ersetzt die Digitalausgangsplatinen, unabhängig von der Anzahl der Kontrolllampen).

HAUPTMERKMALE :

Wird in einem Einbauegehäuse im Format DIN 144x144 installiert.

Vorderseite ausgestattet mit :

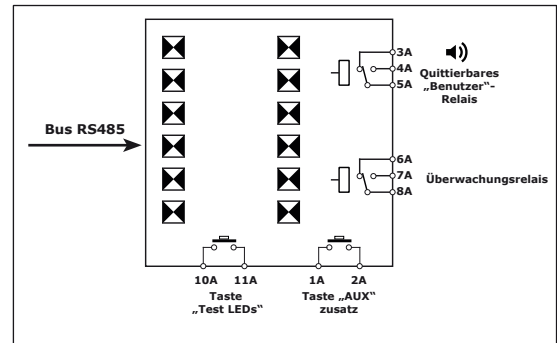
- „LED-Kachel“ 10x10 mm/5x10 mm mit 12 oder 24 Kontrolllampen, pro Kanal 7 Farboptionen, die an der Vorderseite über Schalter ausgewählt werden können, für die Anzeige möglich.
- An der Vorderseite 1 dreifarbige Kontrolllampe für die Stromversorgung und Alarm.
- 1 Fronttaste „Test LEDs“, die als Bediener-Quittiertaster verwendet werden kann.
- 1 Fronttaste „AUX“, die an den Anschlussklemmen hervorgehoben wird.

Die Tafel ist ausgestattet mit :

- 1 „Benutzer“-Relais (1RT/2A)
- 1 optionaler Buzzer, der parallel mit dem obigen Relais funktioniert.
- 1 Überwachungsrelais (1RT/2A) mit positiver Sicherheit.
- 1 Eingang für Außentaster „Test LEDs“/Bediener-Quittiertaster.
- 1 Eingang/Ausgang zum Abgleich des Blinkens der Tafeln untereinander.
- 1 Half Duplex-RS485-Verbindung (Empfang und Übertragung sind nicht simultan), (1 Übertragungs-/Empfangs paar oder 1 Übertragungs paar + 1 Empfangs paar).
- Die Verwaltung der Schnittstelle erfolgt über einen Microcontroller

Anzeigetafel mit Eingängen über BUS RS485/RS422

- 7 LED-Farben erhältlich.
- Mit Test-LEDs.
- Mit Übertragungsrelais.
- Ausgang für Außensirene.
- Auswechselbare Etiketten.



MÖGLICHE FUNKTIONEN :

a) Verwendung :

Die SPS kann einen Modbus-/Jbus-Rahmen senden und die folgenden Aktionen auslösen :

- Einschalten einer ausgewählten LED.
- Einschalten aller LEDs.
- Eine ausgewählte LED LANGSAM blinken lassen.
- Alle LEDs langsam blinken lassen.
- Eine ausgewählte LED schnell blinken lassen.
- Alle LEDs schnell blinken lassen.
- Eine ausgewählte LED als Flash blinken lassen.
- Alle LEDs als Flash blinken lassen.
- Ausschalten einer ausgewählten LED.
- Ausschalten aller LEDs.
- Aktivierung des „Benutzer“-Relais (+ den optionalen Buzzer).
- Deaktivierung (oder Quittierung) des „Benutzer“-Relais (+ den optionalen Buzzer).
- Konfiguration eines Kanals in einem Schritt (LEDs, Relais).
- Den Zustand der Tafel in einem Schritt lesen.

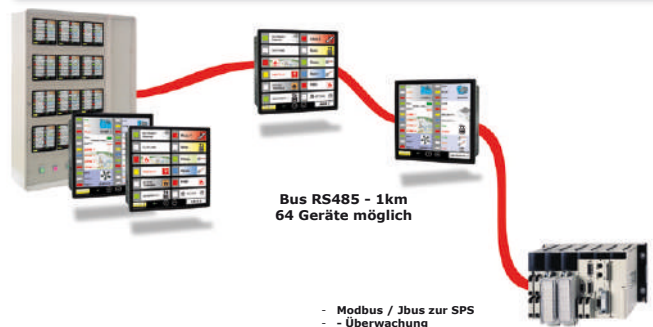
b) Konfiguration:

Es ist möglich, ein Anzeigeprogramm der Tafelkonfiguration mit den LEDs an der Vorderseite zu aktivieren.

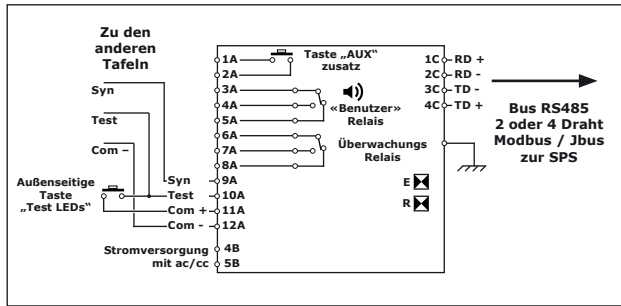
Diese Konfiguration ist über den Bus modifizierbar.

- Konfiguration der RS485-Verbindung.
- Empfangsmodus für das Synchronisationssignal.
- Übertragungsmodus für das Synchronisationssignal.
- Die Bestätigung des Benutzerrelais und des optionalen Summers durch den lokalen Bediener über die Drucktaste auf der Frontplatte oder die Klemme «Test LEDs» autorisieren oder nicht.
- Auswahl der Sicherheit der Bus-Steuerung mit 4 möglichen Zeiten.

Alle Rahmen- und Sendeeinformationen sind in der Sendedokumentation beschrieben.



GLEICHWERTIGER SCHALTPLAN :



ZUSATZFUNKTIONEN :

- LED-Leuchte (vorhandene Spannung) an der Vorderseite :
Grün normal. Sie wird bei einem Fehler oder Übertragungsverlust orange.

- Steuerung der Verbindung RS485 über J2x05RS :
Es kann eine Sicherheit zur Kontrolle der Präsenz und Aktivität des Busses und der SPS aktiviert werden. Bei jeder Übertragung, die von der Tafel gelesen wird, wird eine Zeitverzögerung geladen und reaktiviert. Wenn das Ende der Zeitverzögerung erreicht ist, wird ein Alarm erzeugt (die LED für Spannungspräsenz auf der Vorderseite leuchtet orange). Die Werte für die Zeitverzögerung sind über die RS485-Verbindung (0, 1, 5, 10 Minuten) konfigurierbar. (Die Dauer von 0 Minuten deaktiviert die Bus-Steuerung)

- Kontrolle der Präsenz von J2x05RS auf dem Bus über die SPS :
Ermöglicht es der Aufsicht oder der SPS, schnell die Präsenz von J2x05RS-Tafeln auf dem Bus, also die Vollständigkeit der Installation, zu kontrollieren. Die SPS kann alle auf dem Bus vorhandenen J2x05RS zyklisch aufrufen, die dann einen Rahmen (Frame) mit ihrer Slave-Nummer zurücksenden.

- Funktion „Quittierung“ :
Die Tafel ermöglicht es, „mit oder ohne Quittierung“ eingestellt zu sein. Wenn die Funktion „Quittierung“ aktiviert ist, deaktiviert eine Aktion auf „Test LEDs“ (Taste vorne oder Anschlussklemme hinten) das Benutzer-Relais und den Buzzer. Diese Aktion wird von der Tafel 30 Sekunden lang gespeichert. So kann die SPS die Quittierung des Bedieners steuern (z. B. um den Zustand von Kontrolllampen von blinkend zu durchgehend leuchtend zu ändern).

- Spezielle „Modbus“-Funktion :
Sendet bei Abfragung mit der Slave-Nummer 65 die Slave-Nummer der Tafel zurück. Berücksichtigung der Slave-Nummer 0 (führt den Auftrag aus, sendet aber keine Antwort zurück).

- „Benutzer“-Relais (1RT/2A), das als Relais „akustischer Alarm“ verwendet wird :
Dieses Relais kann von der SPS über die Verbindung RS485 aktiviert oder deaktiviert werden. Dieses Relais lässt sich von der Vorderseite durch die Taste TEST quittieren (wenn die Autorisierung in der Konfiguration der Tafel aktiviert wurde).

- Interner Buzzer (optional) :
Funktioniert parallel mit dem obigen Relais. Dieser Buzzer wird von dem Bus RS485 aktiviert oder deaktiviert oder von dem Bediener deaktiviert (gemäß der Einstellung der Tafel) und gleichzeitig mit dem „Benutzer“-Relais.

- Überwachungsrelais (1RT/2A) :
Relais mit positiver Sicherheit (Fehlererkennung auf dem Modul). Dieses Relais wird bei einer Anomalie auf der Tafel, oder wenn die auf der Tafel für die Bus-Steuerung eingestellte Zeit überschritten wird, deaktiviert.

- 1 „AUX“-Taste auf der Vorderseite + „AUX“-Taste-Anschlussklemmen (Anschlussklemmen 1A/2A) :
Dieser „AUX“-Drucktastenschalter vorne ist auf der Anschlussklemme hervorgehoben. Er ist vom Typ NO, potentialfrei und kann für eine Fernrücksendung von Informationen des Bedieners verwendet werden.

- 1 Taste „Test LEDs“ auf der Vorderseite + Anschlussklemme „Test LEDs“ (Anschlussklemme 10A) :
Er ermöglicht die Ausführung von „Test LEDs“, die Anzeige der Konfiguration der Tafel und die Quittierung des Benutzer-Relais und des Buzzers. Die Anschlussklemme „Test LEDs“ gewährleistet dieselben Funktionen wie die Taste „Test LEDs“ an der Vorderseite und ermöglicht die Ausführung dieser Funktion mithilfe einer externen Schließer-Taste (Verwendung der Anschlussklemme „COM“ von einer einzigen Tafel, um die externe Taste mit Strom zu versorgen) auf mehreren Tafeln gleichzeitig.

- 1 Eingang/Ausgang der Anschlussklemme „Syn“ zum Abgleich (Anschlussklemme 9A) :

Jede Tafel steuert das Blinken ihrer eigenen LEDs. Wenn sich mehrere Tafeln vor einem Bediener befinden, kann es zu einem Gleiten der Blinkzeichen zwischen den Tafeln kommen, was zu einer Ermüdung der Augen führt. Es genügt, die „Syn“-Anschlussklemmen zwischen den verschiedenen Tafeln anzuschließen und eine einzige Tafel als Sender einzustellen. Diese Tafel sendet „Zeitvergleiche“, die die anderen Tafeln synchronisieren.

- Verschwindet die externe Synchronisation, verwendet die Tafel ihre eigene Uhr wieder.

- Taucht die externe Synchronisation wieder auf, synchronisiert sich die „Empfänger“-Tafel erneut von selbst.

- Achtung: Es darf nur eine einzige Tafel als Sender der Synchronisation eingestellt werden.

- Um eine normale Funktion zu gewährleisten, müssen die „Syn“-Anschlussklemmen untereinander sowie die „COM“-Anschlussklemmen der entsprechenden Tafeln verbunden werden.

Anschlussklemme „COM +“ (Anschlussklemme 11A) :
Ermöglicht die Stromversorgung eines Außentasters für „Test LEDs“. **Verbinden Sie nie eine oder mehrere „COM +“, oder „COM +“ mit „COM -“ miteinander.**

- Anschlussklemme „COM -“ (Anschlussklemme 12A) :
Ermöglicht die Stromversorgung der äußeren Synchronisationsschaltung. **Verbinden Sie nie eine oder mehrere „COM +“, oder „COM +“ mit „COM -“ miteinander.**

- Stromversorgung (Anschlussklemmen 1B/2B) :
Die Stromversorgung kann entweder eine „Gleich“- oder „Wechsel“-spannung sein. Sie hat keine bestimmte, zu beachtende Polaritätsrichtung.

GESTALTUNG DER ETIKETTEN :

Die Etiketten sind einfache Papierstücke, die in einen transparenten Einschub vorne am Gehäuse eingeschoben werden. Für jedes Gerät wird ein leeres Etikett bereitgestellt. Sie können von Hand beschrieben oder mit einem Farbdrucker (Laser- oder Tintenstrahldrucker) bedruckt werden. Eine PC-Software ermöglicht es, die Etiketten zu erstellen, ein Bild hinzuzufügen und die erstellten Modelle zu speichern und zu kopieren. Diese Software ist kostenlos und kann von unserer Webseite :

www.ami-control.com

Für Länder mit hoher Luftfeuchtigkeit kann auf Kunststofffolien gedruckt werden.

**4 Textzeilen möglich
Möglichkeit, Icons hinzuzufügen
2 verschiedene Sprachen möglich**

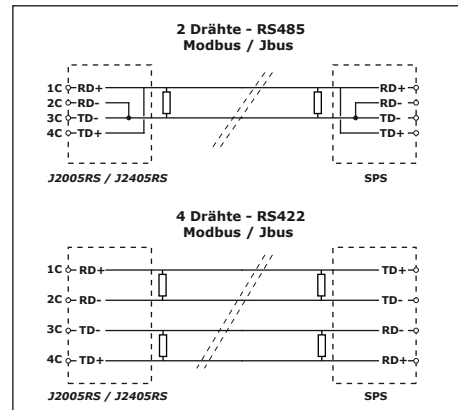
J2005RS J2405RS	Partie à régler	A.M.I.
Gauche		Droite
BATIMENT ESSAIS		
CLOTURE		
POSTE HT		
STOCK TOXIQUE		
ASCENSEUR 4		

RS485-ANSCHLUSSKLEMMEN: 2- ODER 4 DRAHT-ANSCHLUSS :

(Einzelheiten siehe Hinweis „Übermittlung“)

- RS485 (2 Drähte): Half Duplex-Schnittstelle (Empfang und Übertragung sind nicht simultan). Möglichkeit, sich mit 1 Übertragungs-/Empfangspaar zu verbinden.
 - RS422 (4 Drähte): 1 Übertragungspaar + 1 Empfangspaar (Auswahl über Brücke auf der Klemmleiste). Übertragungsrate (1200, 2400, 4800, 9600, 19200 Bit), Modus ohne Parität, Übertragung bei 8 Bit, 1 Stopbit, Slave-Nummer von 1 bis 64, konfigurierbar über die serielle Verbindung. Anzeige direkt auf der Vorderseite möglich, mit der aktuellen Konfiguration der Tafel.

- Die Slave-Nummer 0 wird von allen Modulen erkannt, aber keines antwortet.
- Die Slave-Nummer 65 wird bei der Wartung verwendet, um die Adresse eines Moduls wiederzufinden.
- Die Abschlusswiderstände von 120 Ohm der RS485-Verbindung befinden sich außerhalb der Schnittstelle (siehe Kapitel „Programmierung“).
- „Gelbe“ LED E: Die Impulse zeigen den Durchgang des Übertragungsrahmens von der Tafel.
- „Rote“ LED R: Die Impulse zeigen den Durchgang des Empfangsrahmens vom BUS an.



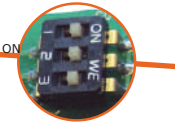
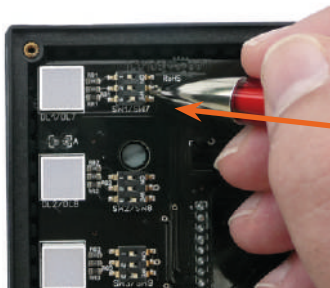
EINSTELLUNG DER FARBE DER LEDS :

Über Schalter an der Vorderseite können 7 mögliche Anzeifarben pro Kanal ausgewählt werden. Je nach Einstellung ist die Wahl der Farben :

Rot, Grün, Gelb, Blau, Weiß, Cyan, Magenta.

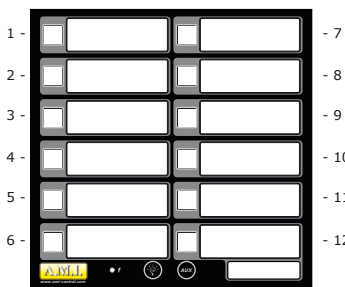
Die LED muss nicht mehr ausgewechselt werden.

	(AUS) OFF	(EIN) ON	
Blau	Bleu 1/2/3	Blue 1/2/3	
Grün	Vert 1/2/3	Green 1/2/3	
Rot	Rouge 1/2/3	Red 1/2/3	
Gelb	Jaune 1/2/3	Yellow 1/2/3	
Magenta	1/2/3	1/2/3	
Cyan	1/2/3	1/2/3	
Weiß	Blanc 1/2/3	White 1/2/3	
Ausgeschaltet (Aus)	Eteint 1/2/3	Off 1/2/3	

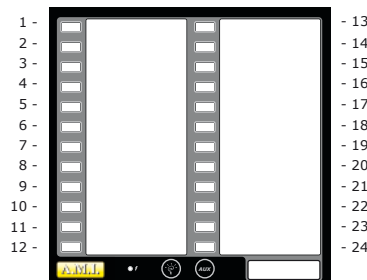


VORDERSEITE :

Nummerierung der Kanäle

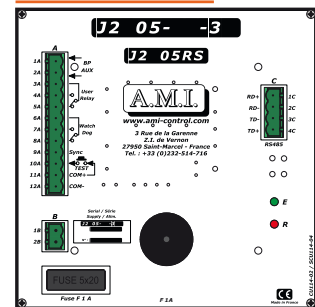


J2005RS



J2405RS

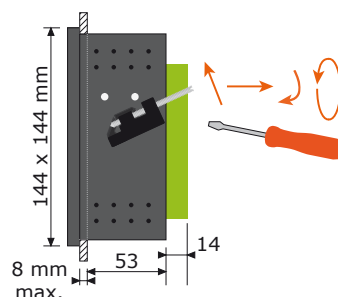
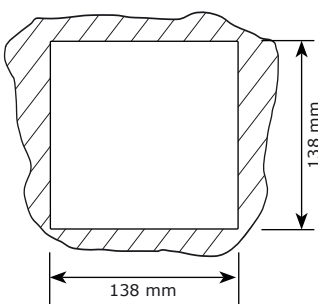
RÜCKSEITE :



J2005RS / J2405RS

AUSSCHNITT :

Format DIN 144x144



EIGENSCHAFTEN :

Versorgungsspannung	24VAC/DC, 48VDC +/-30%, 80-265VAC/DC
Verbrauch	10mA pro LED + 7mA por Relais
Isolierung RS485	1500 V + Schutz gegen Leitungstransienten (über CTP und Transil) und Lastfehler
Temperatur	-20°C / +60°C
Feuchtigkeit	90 % ohne Kondensation / 70 % bei Lagerung
Übertragungsrelais	1RT 6 A/12 VDC - 0,15 A/240 VAC
Drucktastenschalter	AUX 6 A/12 VDC - 0,2 A/250 VAC
Gewicht	750g
Abmessungen	144 x 144 x 67 mm
Schutz ohne Abdeckung	IP52
Schutz mit Abdeckung	IP54 (M0720, M0721)

BESTELLREFERENZ:

J2x05-0x-3x

12 LEDs : **J2005**
24 LEDs : **J2405**

0 Ohne Buzzer (Standard)
2 Optionaler Buzzer
3 RS485 bus, Modbus/Jbus
02 24VAC/DC
03 48VDC
05 80-265VAC/DC

Beispiel :

J2405-03-32, J2405 (24 LEDs), versorgt mit 48 VDC und optionalem Buzzer.

ZUSÄTZLICHE PRODUKTE :



M0800
M0815

M0800 Vorderseite 19 Zoll aus gebürstetem Aluminium HT : 4U

Für ein Rahmengestell, 3 vorgebohrte Löcher 138x138 mm.

M0815 Schließblende 144x144

Zur Installation an der Vorderseite M0800.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ZUBEHÖR unseres Katalogs



M0720

M0720 wasserdichte Vorderseite IP54

Schließblende, mit „Viertelumdrehung“, Größe 144x144.

Wasserdichte Vorderseite IP54, die direkt an die Vorderseite des Produkts montiert wird. Ein O-Ring gewährleistet die Abdichtung zwischen dem Blechschrank und der Tafel.

Die Vorderseite besteht aus einer transparenten, sich öffnenden Tür.

VOLLSTÄNDIGE ZENTRALISIERUNG VON TECHNISCHEN STÖRUNGEN :

Das PANEL'PC ist ein Alarm-Zentralisierer auf BUS RS485. Er ermöglicht die Verwaltung von 64 Fernmodulen mit 12 Alarmen.

Sein Touchscreen ermöglicht die Ausführung von allen Vorgängen ohne Zusatztastatur (Assistent, Verlauf, Speicherung). Er ermöglicht eine Rücksendung oder Übertragung an andere Unterstationen.

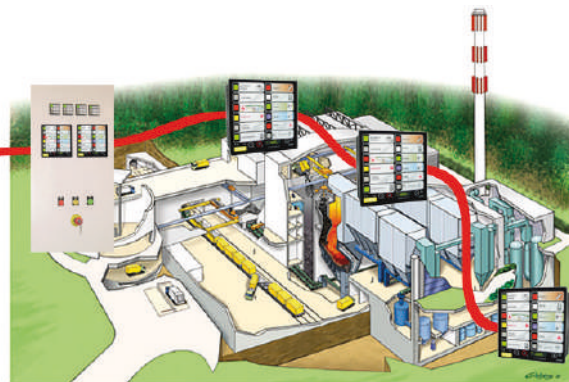
Er kann entweder in der lokalen Unterstation oder im Kontrollraum verwendet werden:

- Auf der Vorderseite des Schaltschranks der lokalen Unterstation, zur Kontrolle von lokalen Alarmen und lokalen Zuständen, mit Verlauf zur Rückverfolgbarkeit.
- Im Kontrollraum mit Gruppierung per Bus von lokalen Fernalarmen, übertragen von lokalen Alarmtafeln.
- Übertragung an andere Unterstationen möglich.

Es kann auf sehr einfache Art und Weise eine Busanordnung zur Verwaltung von technischen Alarmen eingerichtet werden.

Möglichkeit, Module unabhängig zu verwenden:

- J3500-/J3105-/J3000-SPS-Tafel für technische Alarme.
- J2x05RS-Anzeige-Empfängertafel mit 12 oder 24 LED-Leuchten.
- PANEL'PC.



bus RS485 / 1km / mit höchstens 64 Modulen ausgestattet

PANEL'PC :



Das PANEL'PC umfasst :

- Anzeige von Alarmen mit Bildschirmbestätigung.
- Assistent oder Anweisung für jeden Kanal, um dem Bediener das Vorgehen bezüglich des vorhandenen Alarms anzuzeigen.
- Anzeige der Verläufe des Zeitraums.
- Überprüfung von Verläufen eines aufgezeichneten Zeitraums (10.000 Seiten möglich).
- Fluss-Ausdruck mit Zeitstempel.
- Übertragung von Fernalarmen zu einem oder mehreren Alarmmodulen über Bus (Beispiel: Aufseher, technischer Dienst, Kontrollraum).
- Fernausgänge möglich.
- Speicherung auf USB-Stick.
- Mehrere Sicherheitsniveaus.

3, Rue de la Garenne - Z.I. de Vernon
27950 SAINT MARCEL - FRANCE
tél. : +33 (0)2 32 51 47 16
Fax : +33 (0)2 32 21 13 73
<http://www.ami-control.com>
✉ : contact@ami-control.com

A.M.I.